

Bekanntmachung von freien Stellen



Das **Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts**, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31.12.2027 – mit der Möglichkeit einer Projektverlängerung – eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Gartenbauökonomie, Agrarökonomie)

in Vollzeit für das Projekt SKHUM, wissenschaftliche Begleitforschung von vier Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) im Bereich „Humusaufbau im Obst- und Gemüsebau sowie im Anbau von Wein und Hopfen“ Teilprojekt ökonomische Bewertung.

Ihre Aufgaben:

- Sozioökonomische Bewertung von Maßnahmen zum Humuserhalt und Humusaufbau
- Berechnung der Maßnahmenkosten für die Projektbetriebe und für typische Produktionssysteme für die Erzeugung von Obst, Gemüse, Wein und Hopfen sowie von Fruchtfolgen im Gemüsebau
- Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Anwendung humusfördernder Maßnahmen und Politikberatung hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Förderung des Carbon Farmings in Sonderkulturen
- Durchführung von Interviews mit Expert*innen, auch auf Betriebsebene, und Workshops mit Stakeholder*innen
- enge Abstimmung mit den Projektpartnern der wissenschaftlichen Begleitung und den MuDs der vier Produktionszweige
- Mitarbeit beim Wissenstransfer in die Praxis und Verfassen von wissenschaftlichen Berichten und Publikationen, Präsentationen auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen und Mitwirkung in Projektsitzungen

Ihr fachliches Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./ M. Sc.) der Gartenbau- oder Agrarwissenschaften (Schwerpunkt Ökonomie), Promotion ist von Vorteil, oder kann ggf. im Rahmen des Projektes erfolgen
- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden vorausgesetzt
- Erfahrungen in der ökonomischen Analyse von Betrieben und Produktionssystemen von mindestens einem der Bereiche Obst-, Gemüse-, Hopfen- oder Weinbau
- Erfahrungen in der Analyse von Fördermaßnahmen und in der Politikberatung sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Vorbereitung und Durchführung von Betriebsbefragungen, Workshops und Fokusgruppendifkussionen - sowohl online als auch in Präsenz

Ihr persönliches Profil:

- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Begeisterungsfähigkeit
- Interesse an der Arbeit in einem spannenden, aktuellen politischen Umfeld
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten, Spaß an analytischem Denken
- Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren
- team- und projektbezogene sowie selbständige Arbeitsweise, zielorientierter Arbeitsstil
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu teils mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein)

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich und für den Sektor hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Da uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates „audit berufundfamilie“. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Hildegard Garming (E-Mail: hildegard.garming@thuenen.de) zur Verfügung.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien (Masterzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) bis zum **18.06.2024 unter Nennung der Kennziffer 2024-088-BW-07** bevorzugt elektronisch (als ein pdf-Dokument) an:

bw@thuenen.de
Dir. und Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere